

Freiwillige Blutspender aus Salzgitter haben jetzt einen festen Anlaufpunkt in Lebenstedt

Deutsches Rotes Kreuz eröffnet Blutspendezentrum / Termin ist jeder erste Montag eines Monats

Blut ist eine Ressource, die man bis heute noch nicht komplett ersetzen kann. 15.000 Konserven werden in Deutschland täglich benötigt. Daher sammelt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) kräftig Spenden. In Salzgitter ist dies nun regelmäßig in der Geschäftsstelle im Alten Dorf (Smeewinkel 5) möglich. Dort wurde unter der Woche das Blutspendezentrum feierlich eröffnet.

Bis jetzt wanderte der DRK-Ortsverein Salzgitter mit seinem Equipment und Personal von Schule zu Schule und von Gemeindehaus zu Gemeindehaus, um Blutspendeaktionen durchzuführen. Dies hat nun ein Ende. Die Blutspendewilligen der Stadt können an jedem ersten Montag im Monat von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in das neu eingerichtete Blutspendezentrum im Alten Dorf

kommen und werden dort vom ehrenamtlichen Personal rundum versorgt.

„Wir erhoffen uns durch den festen Sitz eine Gewinnung von Neuspendern und eine effektivere Organisation“, freut sich Rudolf Münch, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Salzgitter, über die sanierten Räumlichkeiten. Vor allem die kinderfreundliche Betreuung mit einem Spielplatz hob Münch in seiner Eröffnungsrede hervor. Walter Irmscher, Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Braunschweig-Salgitter erhofft sich „eine Anregung für andere Ortsvereine in Niedersachsen“. Und Bürgermeister Stefan Klein appelliert an die Salzgitteraner: „Diese Einrichtung benötigt die Unterstützung der Bevölkerung, damit viele Blutspenden zusammenkommen können.“ mh



Rudolf Münch (DRK-Ortsverband Salzgitter) erklärt Horst Horrmann (Präsident des DRK-Landesverbandes Niedersachsen), Bürgermeister Stefan Klein und Hans-Rolf Schima (Bürgerstiftung Salzgitter) das Prozedere einer Blutspende.
Foto: mh